ilmenau
himmelblau

Ilmenau

Goethestadt ■ Universitätsstadt

Kreativ intelligent:
Universität

Erfrischend kühl:
Waldbaden

Poetisch klar:
Wandrers Nachtlied

Pudrig weiß:
Winterträume

THÜRINGER WALD.

Thüringen
-entdecken.de

Ilmenau

In Ilmenau,
da ist der Himmel blau,
da tanzt der Ziegenbock
mit seiner Frau.

04 **Willkommen**

06 **Frühlingserwachen**
Lebensgeister wecken beim Stadtspaziergang oder Kneippen – Festivals und Events

10 **Sommerglück**
Ilmenauer Sommerfrische – Wandergenuss mit Bergwiesen-aroma – Stauseefeeling

14 **Herbstzauber**
Museumswelten – Goethes Indian Summer – heilende Herbstnatur

18 **Winterwunder**
Ski- und Winterwanderwege – Hüttenzauber – Weihnachtsoratorium und Neujahrskonzert

22 **Veranstaltungen**

24 **Touristinformation und Shop**
Informationen und Souvenirs: Schauen Sie bei uns rein!

26 **Weitere Informationen**

27 **Anreiseinformationen / Karte**

Ilmenau

Einer von Goethes Lieblingsorten und blühende Universitätsstadt

N 50° 41‘ 3.661“
E 10° 55‘ 31.702“
Thüringen
500 m ü. NHN
39.000 Einwohner
über 1.500 Gästebetten

Einstiges Kurbad und Goethes Wohlfühloase, Wiege für den internationale Spitzensport, Kreativschmiede für technische Errungenschaften von Weltruf – Ilmenaus Facettenreichtum ist nahezu grenzenlos. Dazu die Anmut uriger Wälder mit Quellbächen und Bergwiesen ringsherum … Herzlich willkommen im liebenswürdigen Ilmenau!

Wenn die frische Luft des Thüringer Waldes um Ihre Nase weht. Wenn Sie zwischen eleganter Kurbadarchitektur des 19. Jahrhunderts und modernen Universitätsgebäuden besondere Plätze entdecken. Wenn Sie auf des Dichters Pfaden auf einem der beliebtesten Qualitätswanderwege Thüringens wandeln. Wenn Sie Livemusik, Kultur und Sportevents an besonderen Orten erleben und Ihren Gaumen mit kulinarischen Genüssen aus der Region begeistern. Wenn Sie vom Turm des Kickelhahns den Blick in die Ferne schweifen lassen und sich gleichzeitig verbunden fühlen mit dieser Stadt, ihrer traditionsreichen Geschichte und charmanten Gegenwart – dann sind Sie angekommen in Ilmenau.

Ilmenauer Wissenschaftsnacht > www.ilmenauer-wissenschaftsnacht.de

Für das Multitalent Goethe – Dichter, Naturforscher und Bergbauinspektor in einer Person – war der Thüringer Wald mit Deutschlands ältestem Höhenwanderweg, dem Rennsteig, eines der schönsten Mittelgebirge überhaupt. Dabei lag ihm die Gegend um Ilmenau besonders am Herzen. Und das ist absolut nachvollziehbar: Bis heute hat die Region nichts von ihrer ursprünglichen Schönheit verloren. Einige Ortsteile von Ilmenau liegen sogar inmitten des UNESCO Biosphärenreservates Thüringer Wald und strotzen nur so vor heilsamer Waldatmosphäre und ausgezeichneter Luftqualität.

Ilmenauer Transversale am Bahnhofsvorplatz, Künstlerin Gloria Mans (oben), Merkuria hält ihre schützende Hand über die Geschäfte (oben rechts)

Tanken Sie Energie auf und erleben Sie ganzjährig Glücksmomente beim Museumsbesuch, beim Wandern, Rad- oder Skifahren. Entdecken Sie die bezaubernden Ecken und Winkel der Stadt. Tauchen Sie ein in das Zusammenspiel aus Tradition und Moderne und genießen Sie die wunderbare Gastfreundschaft – hier bei uns in Ilmenau.

„Ich war immer gerne hier und bin es noch; ich glaube, es kommt von der Harmonie, in der hier alles steht …“

Goethe an Schiller,
Ilmenau, den 29. August 1795

Ein perfekter Tag:

09.00 Uhr
Genussvolles Urlaubsfrühstück
/ Tipp für Frühaufsteher: 6 Uhr Wanderung zum Sonnenaufgang auf den Kickelhahn /

11.00 Uhr
Führung mit dem Audioguide durch das Goethe-StadtMuseum

13.00 Uhr
Entspannter Mittagsimbiss im Café Böcklein

15.00 Uhr
Fahrt zum Stausee Heyda: Naturidylle beim Wandern genießen

18.00 Uhr
Sundowner im „Haus am See“ oder im BERG & SPA HOTEL GABELBACH auf der Terrasse

Frühlings-erwachen

Die Stadt wird bunt!

Der Ilmenauer Töpfermarkt findet jährlich am ersten Maiwochenende statt (oben). Im Amtshaus befinden sich die Ilmenau-Information und das GoetheStadtMuseum (links).

Die morgendlichen Stunden sind noch frisch, Tau glitzert auf den Gräsern. Doch die wärmende Sonne und das Vogelzwitschern kündigen an: Der Lenz ist da! Hier verraten wir Ihnen unsere Lieblingsaktivitäten für die Frühlingsmonate.

Stadtspaziergang in der Frühlingssonne. Entdecken Sie Hotspots der Ilmenauer Kulturgeschichte bei einer öffentlichen Stadtführung: bedeutende Baudenkmäler, Spuren berühmter Persönlichkeiten und Entwicklungen unserer Universitätsstadt als Technologie- und Wissenschaftshochburg. Ein besonderes Erlebnis: der kostümierte historische Stadtspaziergang mit Corona Schröter. Sie galt als gefeierte Sängerin am Weimarer Hof und durfte als erste Darstellerin Goethes Iphigenie verkörpern.

Blühender Eventkalender. Die Veranstaltungen sind so lebendig wie die Farben des Frühlings. Dazu gehören der Töpfermarkt und die legendären Ilmenauer Jazztage mit ihren faszinierenden Klängen, die das Publikum zum Staunen, Lachen und Mitsingen bringen. Die Technische Universität Ilmenau lädt zur „Ilmenauer Wissenschaftsnacht“ ein, einem Wissenschaftsabenteuer für die ganze Familie. Außerdem findet jährlich im April/Mai der „Tag der offenen Tür“ statt.

Frühlingsaktivitäten unter freiem Himmel. Wie wäre es mit einem Ausflug mit Rückenwind? Der Ilmtal-Radweg ist als ADFC-Qualitätsradroute mit vier Sternen ausgezeichnet. Natur und Kultur lassen sich auf dieser Tour prima verbinden. Dabei kann man einen digitalen Museumsrundgang mit Hüttenmeister Greiner durch das Stützerbacher Glas- und Heimatmuseum erleben, Holzkunst in der Schnitzstube bewundern und die Maskenausstellung in Manebach besuchen. Außerdem lohnt sich ein Abstecher zum Geburtshaus des Dichters und Kunsttheoretikers Heinse in Langewiesen. Eine Gipfelstürmerwanderung „Rund um den Kickelhahn“ lässt Sie atemberaubende Ausblicke erleben, inklusive magischer Sonnenuntergänge. Auf unserem 861 Meter hohen Hausberg thront zudem der älteste begehbare Aussichtsturm Thüringens, das Wahrzeichen der Stadt Ilmenau. Verdiente Gelegenheit für eine zünftige Rast gibt das urige **Berggasthaus** auf dem Gipfel.

Auftanken und durchatmen – Erholungs- und Luftkurorte. Wenn die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht, zeigen sich auch die Ortsteile Ilmenaus von einer besonderen Seite. In den Gärten blüht und summt es, zarte Blätterkleider säumen die Wanderwege und im Wald schmettern die Vögel Balzlieder in Dolby-Surround-Qualität. Am Ufer der Ilm watscheln Stockenten vergnügt mit ihren frisch geschlüpften Küken entlang und entlocken Ihnen mit Sicherheit ein Lächeln. Mehrere Ortsteile sind von einem gesundheitsfördernden Klima geprägt: **Manebach** und **Frauenwald** am Rennsteig tragen das Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort". **Stützerbach** ist sogar als Luftkurort ausgezeichnet. Ein Gutachten bescheinigt dem Ort eine herausragende Luftqualität, weshalb er zu den 20 besten Luftkurorten Deutschlands zählt.

Wildromantik pur und Entschleunigung – im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald. Die Wälder rings um Stützerbach und Frauenwald sind wahre Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen, um Energie zu tanken. Bei einem Kurs im Waldbaden können Sie in die gesundheitsfördernde Atmosphäre des Waldes eintauchen. Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen helfen, unsere Sinne zu spüren und wieder ins Fühlen zu kommen. Die bunten Bergwiesen im Freibachtal laden ebenso zur Entspannung ein. Hier gedeihen noch seltene Wildblumen wie Arnika und Trollblume. Und sollte Ihnen der Sinn nach aktiver Erholung stehen: Der Rennsteig ist auch im Frühling ein Vergnügen, denn im Gegensatz zu den Alpen kann man im Mittelgebirge schon frühzeitig problemlos auf Wanderschaft gehen.

Terrainkurwege und Kneippen. Es gibt kaum etwas Erfrischenderes, als die Lebensgeister mit Quellwasser zu wecken. Kneippen wirkt ganzheitlich und zielt darauf ab, eine Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele herzustellen. In Stützerbach hat das Kneippen eine lange Tradition – die Gründung des Kneipp-Vereins geht zurück auf das Jahr 1932. Neben einer Anlage mit Wassertretbecken und Armbädern stehen ein Naturschwimmbad sowie der AtemWeg mit elf Übungstafeln zur Verfügung. Eine wichtige Komponente der Kneippbehandlung ist die Bewegung – für dosierte Kreislauftrainings können Sie die Terrainkurwege oder den DR WALD *Weg* nutzen.

AtemWeg in Stützerbach: Hier heißt es auftanken, sich von Atem- und Kneipp-Übungen inspirieren lassen. Der 3,3 Kilometer lange Rundweg führt durch eine idyllische Landschaft, vorbei an kräuterreichen Wiesen, Weiden und dichten Wäldern.

Tipps

„Anwassern"
mit Kurkonzert in Stützerbach

Osterfeuer in Frauenwald und Stützerbach

Maibaumsetzen

GutsMuths-Rennsteiglauf
Europas größter Crosslauf

Rundflüge im Kleinflugzeug
zur Flugsaison in Pennewitz

Kinder-Paradies am Rennsteig: UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald (oben), Haus des Gastes mit Heimat- und Glasmuseum Stützerbach (unten)

Da das Wetter gerade im Frühling sehr wechselhaft sein kann: Besuchen Sie doch einfach unser Museum Goethehaus Stützerbach (links).

Sommerglück

Natur genießen!

Sommerfreuden genießen im Sport- und Freizeitbad (oben) und Am Großen Teich in Ilmenau (links)

Wenn im Flachland die Menschen unter großer Hitze stöhnen, dann heißt es: Reisetasche packen und ab nach Ilmenau! Denn Sommerurlaub heißt bei uns immer auch: Sommerfrische. Hier lässt es sich erholsam nächtigen und tagsüber in der Natur beim Wandern, Walken oder Biken entspannen.

Summer in the City mit „Champagnerluft“. Ausgiebig frühstücken, anschließend durch die Fußgängerzone schlendern, am Abend Thüringer Küche genießen. So ähnlich praktizierte es übrigens schon Goethe, der sich regelmäßig in Ilmenau aufhielt. Und nicht nur ihm gefiel dieses Fleckchen Erde besonders gut: Ilmenau etablierte sich zunehmend als Sommerfrische. 1838 begann man mit dem Bau von Kaltwasserheilanstalten, der Bade- und Kurbetrieb nahm seinen Lauf. Flaniermeilen wie die Hertzer- und Prellerpromenade entstanden. Es hieß, in Ilmenau atme man „Champagnerluft“. An diese wunderbare Tradition der Sommerfrische knüpfen wir auch heute an – probieren Sie es aus! Erfrischung bietet auch das „Haus am See“, eine Sommeroase am Großen Teich, inklusive Biergarten. Der Große Teich ist Teil des Naturschutzgebietes „Ilmenauer Teiche“, ein Refugium für seltene Wasservögel, Amphibien und Tagfalter. Lohnenswert ist außerdem das wildromantische Schortetal mit dem Schaubergwerk „Volle Rose“ und der Schortemühle, einem gemütlichen Ausflugslokal im Grünen.

Aktiv durch den Sommer. Der rund 10 Kilometer lange Bob- und Rodelweg widmet sich der über hundertjährigen Wintersporttradition und führt zur Rennschlittenbahn „Wolfram Fiedler“. Ilmenau brachte internationale Sieger hervor und galt mit der Austragung großer Meisterschaften im Rennrodeln als etablierter Wintersportort. Der Aufstieg auf den Gipfel des Lindenbergs lohnt sich: Es erwartet Sie ein grandioser Panoramablick!

Stärken Sie sich bei einer Rast in der **„Bobhütte“** mit regionalen Produkten und raffinierter Küche.

Wandergenuss mit Aussichten: Panoramaweg Stützerbach. Traumhafte Blicke auf den Luftkurort und die umgebende Landschaft sind bei dieser Route garantiert: Auf rund 10 Kilometern Länge führt der Panoramaweg einmal rings um Stützerbach. Ein typisches Bild sind die schiefergedeckten Dächer – eine Tradition, die im Thüringer Schiefergebirge und dem Abbau des gleichnamigen Gesteins wurzelt. Den schönsten Ausblick auf Stützerbach hat man vom Schlossberg. Wenn Sie im Anschluss an die Wanderung wohltuende Erfrischung suchen: Das **Naturbad Stützerbach** ist traumhaft gelegen, von Wald umgeben und mit reinstem Quellwasser gefüllt – ein absoluter Geheimtipp für alle, die Chlor meiden oder pure Natur lieben. Minigolf, ein kinderfreundlicher Spielplatz, Tischtennis und ein einladender Imbiss mit köstlichen Fischbrötchen bieten Unterhaltung und Genuss.

Stausee-Feeling pur. Ob Wandern, Biken oder einfach nur die Seele baumeln lassen – an der Talsperre Heyda stellt sich schnell das Gefühl der Erholung ein. Die Wipfra wird auf einer Fläche von rund 95 Hektar angestaut. Der See ist umgeben von schönen Mischwäldern und bietet mit seinem Rundweg immer wieder interessante Fotomotive. Genussvoll speisen lässt es sich im Restaurant des **„Riverdam Hotel & Steakhouse“** – mit gemütlicher Sommerterrasse und Seeblick (Spezialität des Hauses: argentinische Steaks).

Naturentdecker aufgepasst! Auf urigen Pfaden wandeln und mit Flechten behangene Baumriesen bestaunen, dazu dem beruhigenden Plätschern des Gebirgsbaches lauschen – das UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald macht’s möglich! Direkt am Rande des Biosphärenreservates liegt Oehrenstock, ein malerisches Bergdorf. Von hier starten abwechslungsreiche Wanderungen, die herrliche Blicke in das weite Land bieten. Wer Landschaft und Naturschätze auf sportliche Art erkunden möchte und kein eigenes Rad im Gepäck hat: In **Frauenwald** gibt es eine Mountainbike-Verleihstation. Der beliebte Ort liegt auf einem Bergrücken mit steil abfallenden Hängen, die gesäumt sind von Bergwiesen mit duftenden Wildkräutern.

Das Geheimnis des grünen Waldglases: Goethe war nicht nur Dichter, sondern auch Naturforscher, und beschäftigte sich mit der Funktion des Wetterglases. In Stützerbach ließ er sich von ansässigen Glasbläsern ein Glasbarometer anfertigen (Goethe-Barometer). In seinem Privatbesitz fand man zudem ein grünes Wasserglas, das heute wieder in gleicher Form und Farbe produziert wird. Der grünliche Farbton ergab sich aus dem hohen Eisenanteil des im Thüringer Wald vorhandenen Sandes. Sie suchen einen Geschenktipp? Goethes Wasserglas und das Goethe-Barometer können Sie in der Ilmenau-Information erwerben.

Der Stausee Heyda lässt sich auf einem malerischen Wanderweg bequem umrunden.

Tipps

Tee- und Kräuterwanderungen in Manebach und Stützerbach

Historische Heumahd auf der Bielerswiese in Stützerbach (Juli)

Waldbaden im Luftkurort von Mai bis Oktober jeden 3. Freitag 16 Uhr

Regionale Genuss-Wochen zur Bergwiesenblüte und zur Brunftzeit

Rosenberger Hof, Reiterhof in Frauenwald (oben), Bergwiese bei Frauenwald (links)

Ganz schön pfiffig: Die preisgekrönte App „Flora Incognita“ zur Pflanzenbestimmung per Smartphone wurde an der TU Ilmenau entwickelt.

Blick auf Stützerbach (oben), Hirsch-Monument in Frauenwald (links)

Herbstzauber

„Über allen Gipfeln
Ist Ruh',
In allen Wipfeln
Spürest Du
Kaum einen Hauch;
Die Vögelein schweigen im Walde.
Warte nur, balde
Ruhest du auch."

Geschrieben von Goethe an die Holzwand der Jagdaufseherhütte auf dem Kickelhahn am Abend des 6. September 1780

Den Winden trotzen!

Unterhalb des Kickelhahns: Neben frischer Bergluft genießen Sie feine saisonale Küche im BERG & SPA HOTEL GABELBACH (oben)
Herbststimmung am Goethehäuschen (links)

Den Ilmenauer Herbst zu erleben, ist einfach eine Wucht. Die Natur greift noch einmal kräftig in die Farbpalette: goldgelbe Birkenblätter, dazu das warme Orange des Buchenlaubes und Hagebuttenrot. Frischen Wind um die Nase wehen zu lassen, tut ohnehin gut und kräftigt das Immunsystem. Ansonsten: Schnurstracks in unsere liebevoll gestalteten Museen und Ausstellungen nach Ilmenau, Manebach und Stützerbach.

Museale Verlockungen und kuschelige Cafés. Versüßen Sie sich Ihren Herbsttag ganz nach Belieben: Spaziergänge entlang der Berggrabenwege, Goethes Aura an Originalschauplätzen aufspüren, sich bei Heißgetränken aufwärmen – wie im **Café Böcklein**, einem zweiten Wohnzimmer im gemütlichen Vintage-Ambiente in der Altstadt. Ein kulturelles „Must-have" ist unser **GoetheStadtMuseum im Amtshaus**. Goethe bewohnte die erste Etage und nutzte diese als Dienstwohnung. Er wurde nach Ilmenau berufen, um den Bergbau wiederzubeleben, und entwickelte dabei eine ausgesprochene Leidenschaft für die Umgebung mit ihren tiefen Wäldern. Im Museum dreht es sich neben Goethe auch um Hintergründe der langjährigen Porzellan- und Glasherstellung und um Ilmenauer Erfindungen: Im Ortsteil Stützerbach wurden die frühesten Röntgenröhren, Glühlampen und die ersten Isoliergefäße entwickelt.

Goethe und der Indian Summer. Den Herbst ganz aktiv erleben – dafür ist der Goethewanderweg einfach perfekt geeignet. Er wurde als erster Wanderweg Thüringens mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" ausgezeichnet. Wenn Sie hier unterwegs sind, wird schnell klar, warum der Promi-Dichter diese Gegend so vergötterte: Die Ausblicke vom Kickelhahn und Großen Hermannstein sind ein Traum, die Bergwiesen ein duftendes Wildkräutermeer. Unterwegs trifft man zudem auf eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten: auf das Museum Jagdhaus Gabelbach, auf das weltberühmte Goethehäuschen (an dessen Bretterwände Goethe 1780 sein „Wanderers Nachtlied" schrieb) und das sehenswerte Goethemuseum Stützerbach.

NaturKunstBlicke ERDUNG Flora und Fauna nutzen die Metallgitterfiguren als Rankhilfe, Brutstätte und Aussichtspunkt und schaffen somit eine gewollte Symbiose zwischen Mensch, Kunst und Natur.

Heilende Kräfte der Herbstnatur. Der Herbst hat viele Gesichter – vor allem viele Farben, Formen und Düfte. Ein Waldbad zu dieser Jahreszeit ist belebend und entspannend zugleich. Farbenfrohe Blätter, raschelndes Laub und erdig-würzige Aromen sorgen für Glücksgefühle. Im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald kann man sich auf einer Wanderung entlang des „DR Wald“ mit 15 Impulsstationen und DR WALD-Ruhebänken der stärkenden Kraft der Natur widmen. Den gut 13 Kilometer langen Rundwanderweg beginnt man am besten in Stützerbach oder am Bahnhof Rennsteig.

Nebenbei bietet sich die Gelegenheit für Abstecher ins Stützerbacher Heimat- und Glasmuseum oder für eingehende Beobachtungen im Naturschutzgebiet Reifberg: Neben Vorkommen der Weißtanne zeichnet sich das Gebiet durch einen Wollreitgras-Fichten-Buchenwald aus, einer in Deutschland gefährdeten Pflanzengesellschaft. Vogelarten wie Waldkauz, Misteldrossel und Sumpfmeise sind hier zu Hause.

Gut geröhrt, Hirsch! Wer im Herbst in den Wäldern unterwegs ist, kann es mit etwas Glück hören: das Röhren der Hirsche. Wildbeobachtungen in freier Natur sind in Frauenwald täglich möglich – die Führungen bietet der Förderverein Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald e. V. an. Eine Wanderung entlang des Panoramaringes lädt dazu ein, beeindruckende Metallskulpturen zu entdecken. Drei übergroße Naturwesen, entstanden im Rahmen des Projekts „NaturKunstBlicke“, symbolisieren Bewegung, Ruhe und Erdung.

Regenprogramm und Schlechtwettertipps: Nicht jeder Herbsttag ist verlockend für Aktivitäten im Freien. Wie Sie diese Urlaubstage dennoch angenehm verbringen? Eine Empfehlung: die Ausstellung „Biosphärenreservat Thüringer Wald“ in Frauenwald. Auf einer Fläche von 120 Quadratmetern sind Besucher eingeladen, die Natur mit allen Sinnen zu entdecken – über ein Diorama mit heimischen Tierarten, eine Tast- und Geräuschebox, eine Duftorgel sowie Infos zu Flora, Fauna und Geologie. Und für alle, die Nässe nicht abschreckt: Einfach in die Regenstiefel und Regenjacke schlüpfen, Thermoskanne schnappen und dann durch die Pfützen springen.

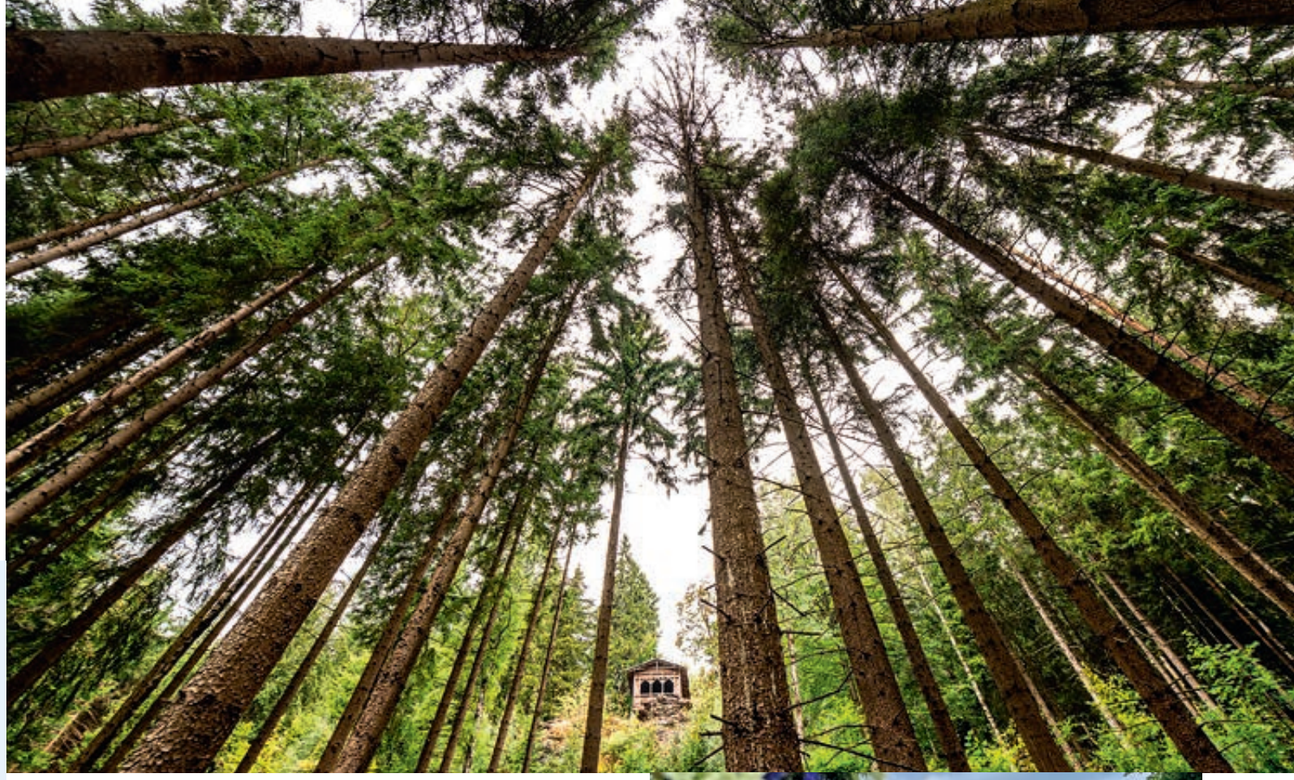
Tipps

Thüringer Orgelsommer in der Christuskirche in Stützerbach

„Wild-Genuss-woche“ im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald mit Wildspezialitäten bei verschiedenen Gastgebern (Ende September)

Wandertipp:
Jede Menge Entdeckerspaß gibt’s auf dem Zwergenpfad in Frauenwald: Einfach Abenteuerrucksack ausleihen und los geht’s!

Führungen in der Maskenausstellung Manebach
Zu den Öffnungszeiten und von Mai bis Oktober mittwochs 16 Uhr



Schwalbenstein am Goethewanderweg, Wanderfreude an den NaturKunstBlicken, Maskenausstellung Manebach, aktive Entspannung am „AtemWeg“, Wildtierbeobachtungen (von oben nach unten)

Winterwunder

Ab in den Schnee!

Eisweihnacht in der Eishalle Ilmenau (oben), Kickelhahnturm im Winter (links)

Wer sagt, dass man sich im Winter in den eigenen vier Wänden verkriechen muss? Die kalte Jahreszeit bietet einfach viel zu schöne Aktivitäten, um sich nicht der magischen Atmosphäre hinzugeben: den festlichen Weihnachtsmärkten, den verschneiten Promenaden und der stillen Pracht der Winterlandschaft.

Pistenzauber und Hüttengaudi. Wintersport wird von Einheimischen wie Urlaubern hochgeschätzt: Ob von Ilmenau bis zur Schmücke, über den Rumpelsberg bis zur Hohen Warte oder vom Auerhahn zum Kickelhahn – für jedes Fitnesslevel ist die richtige Tour dabei. Zahlreiche Ski- und Winterwanderwege stehen zur Verfügung. Hier kann es durchaus passieren, dass man Olympiasiegern und Weltmeistern entlang ihrer Lieblingsloipen sprichwörtlich auf die Spur kommt. Und was kann es Schöneres geben, als einen himmelblauen Wintertag mit glitzernder Schneelandschaft und einem Ausklang bei behaglicher Kaminwärme am knisternden Holzfeuer?

Winterspaß unterm Dach. Auch indoor haben wir einiges parat: In der Eishalle Ilmenau können Sie in modernstem Ambiente dem Eissport frönen – selbst auf dem Eis oder auf der Zuschauertribüne. Die Ausdehnung der Eislauffläche beträgt stattliche 1.800 Quadratmeter. Große und kleine Eisläufer, ob Profi oder Anfänger, können hier ihre Runden drehen. Schlitt- und Gleitschuhe können ausgeliehen werden. Für die Kleinsten dürfte der riesige Indoorspielplatz ein Vergnügen sein – im Kinderland Ilmenau gibt es zahlreiche Möglichkeiten zum Toben und Spielen.

Punsch trinken auf dem Weihnachtsmarkt. Was wäre eine Adventszeit ohne Weihnachtsmarkt und die Duftkomposition aus Zimt, Orangen und gebrannten Mandeln? Immer am dritten Adventswochenende wird es stimmungsvoll im Herzen Ilmenaus. Es erwartet Sie ein kleiner und feiner Markt mit einer erlesenen Auswahl: Kunst und Kunsthandwerk, hochwertige Bastelwaren und Bekleidung, Bio-Produkte und kulinarische Köstlichkeiten. Ein Kulturprogramm mit Bands verschiedenster Stilrichtungen, Chormusik und Puppentheater rundet den Weihnachtsmarkt in Ilmenau ab.

St.-Jakobuskirche mit der über 100-jährigen Walcker-Orgel

Wintervielfalt in Ilmenau. Auch ohne Schnee lassen sich im Winter zahlreiche Möglichkeiten finden, die Tage aktiv und erholsam zu gestalten. Wer gern zu Fuß unterwegs ist, für den bietet sich das Winterwandern an. Kein Schnee? Kein Problem! Winterwandern ist auch ohne weiße Pracht ein Erlebnis. Der Vorteil: Man braucht keine aufwendige Ausrüstung – einfach wasserdichte Wanderschuhe an und los geht's! Die klare Luft und die Ruhe der Ilmenauer Waldnatur sorgen für Wohlbefinden. Geführte Erlebniswanderungen bieten die Ranger des UNESCO-Biosphärenreservats Thüringer Wald. Insbesondere die Wildtiersichtung von der Beobachtungskanzel bei Frauenwald ist ein Erlebnis: Freilebende Tiere wie die größte einheimische Wildart, das Rotwild, können in ihrer natürlichen Umgebung entdeckt werden.

Wohlfühloasen – Schwimmen, Sauna und Wellness: Für diejenigen, die Wärme und Entspannung bevorzugen, ist das Schwimmbad Ilmenau eine perfekte Gelegenheit, abzuschalten und genüsslich ein paar Bahnen zu ziehen. Das barrierefreie Hallenbad ist ausgestattet mit einem 25-Meter-Becken für sportliche Schwimmer, einem Sprungbecken mit 3- und 1-Meter-Sprungbrett, einem Nichtschwimmer-Becken sowie einem Kleinkinderbecken mit Rutsche und Wasserspielen. Wellness und Day-Spa gibt's im **BERG & SPA HOTEL GABELBACH**: Auf knapp 1.000 Quadratmetern lässt es sich vortrefflich relaxen, ob bei Finnischer Sauna, Aroma-Sauna, Dampfbad, Massagen, Wellnessbädern oder Kosmetikbehandlungen.

Geführte Schneeschuhwanderung. Über unberührten Schnee stapfen, ohne einzusinken, und dabei scheuen Wildhasen begegnen – weitab vom Getümmel auf Pisten und Loipen. Bei einer Wanderung mit Schneeschuhen kann man auf angenehme Art sportlichen Ausgleich mit erholsamer Stille kombinieren. Das Team des Gasthauses Waldfrieden in Frauenwald leiht nicht nur Schneeschuhe aus, sondern bietet geführte Touren in unterschiedlicher Länge an. Neben dem Schneeschuhverleih gibt es auch einen hauseigenen Ski- und Schlittenverleih inklusive Wachsservice.

Tipps

„Geflügelter Advent“ im BERG & SPA HOTEL GABELBACH mit Spezialitäten von Gans und Ente

Weihnachts-oratorium
St.-Jakobuskirche

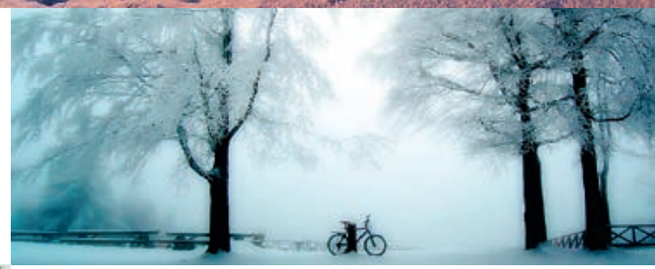
Frauenwalder Weihnacht am 1. Advent
Schinkelkirche St. Nicolai

Geführte Ranger-Touren
im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald

Traditionelle Silvesterveranstaltung und Neujahrskonzert
in der Festhalle

Ilmenauer Neujahrslauf – ein Fest für Sportbegeisterte
vom 30. Dezember bis 1. Januar in den Disziplinen Joggen, Nordic Walking oder Wandern

Ein Besuch im Museum Jagdhaus Gabelbach lohnt sich zu jeder Jahreszeit (ganz oben); Sonnenuntergang am Kickelhahn (oben)



THÜRINGER WALD.

Gut zu wissen: SchneeApp Thüringer Wald – täglich aktuelle Infos zu Schneehöhen, präparierten Loipen und Skiwanderwegen
Schneetelefon: 0800 7236488

Was das Herz begehrt

Veranstaltungen rund ums Jahr

Geben Sie Ihrer Reise die nötige Würze mit einer ordentlichen Prise Kultur! Bedienen Sie sich einfach aus dem reich gefüllten Veranstaltungskalender und unserem vielfältigen Mix aus Festivals, Brauchtum und Sportevents. Denn: In Ilmenau ist nicht nur der Himmel blau – hier wird gejazzt, gerockt und getanzt.

Kulturell: Festivals

Jazztage Ilmenau: Hochkarätige Musiker und namhafte Bands gestalten beeindruckende Konzertabende! Als renommiertes Festival für zeitgenössischen Jazz hagelte es bereits etliche Auszeichnungen (jazzclub-ilmenau.de) **Goethe-Festwoche:** Ilmenau feiert jährlich Goethes Geburtstag mit Stadt- und Museumsführungen sowie kulturellen Abendveranstaltungen. Im Mittelpunkt stehen dabei Einblicke in das Leben und Werk des Dichters sowie seine Verbindung zur Stadt. Ein Highlight nicht nur für Literaturfans! (www.ilmenau.de/goethe-festwoche) **Folktage Ilmenau:** Kleines und feines Festival mit langer Tradition – es ist das zweitälteste Folkfestival Deutschlands. Seit 1978 finden sich Musikliebhaber im Oktober in fast familiärer Atmosphäre zusammen, um Konzerte und Tanzveranstaltungen mit hohem Anspruch zu genießen (folktage.de).

Traditionell: Brauchtum

Ostermarkt Langewiesen: Einer der schönsten und größten Märkte zur Osterzeit in Thüringen. Traditionelle Gestaltungstechniken für Ostereier, Bühnenprogramm und Marktatmosphäre. **Töpfermarkt:** Am ersten Maiwochenende wird farbenprächtige Töpferhandwerkskunst aus über 40 regionalen und überregionalen Werkstätten gezeigt, dazu gibt's schmackhafte Gaumenfreuden und mittelalterliche Klänge. **Altstadtfest:** Am ersten Juniwochenende feiern wir das große Altstadtfest – gespickt mit Rock & Pop, zünftiger Heimatmusik sowie kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt. **Sonnenwendfeuer Frauenwald:** Die Sommersonnenwende (Mittsommer) wird hier alljährlich mit einem großen Sonnenwendfeuer gefeiert. Im August ist in Frauenwald und Stützerbach Kirmes, diese werden von Gästen sehr gerne besucht. **Historische Heumahd Stützerbach:** Heumahd wie zu Großmutters Zeiten, mit Sense und Holzrechen. Nach der Mahd auf der Bielerswiese hinter dem Goethehaus folgt das traditionelle „Mahderfrühstück". **Kickelhahnfest:** Das höchste Bergfest im Ilm-Kreis! Natur-, Berg-, Musik- und Wanderfreunde kommen im August zum Feiern auf dem Ilmenauer Hausberg in 861 Metern Höhe zusammen.

Historische Heumahd, Jazztage Ilmenau (von oben nach unten)

Was, wann, wo?

Alle Veranstaltungen in Ilmenau und Umgebung stets aktuell online im Veranstaltungskalender:
ilmenau.de

Folgen Sie uns auf **Facebook**
@ilmenau_himmelblau

Downhill-Rennen, ISWI (International Student Week Ilmenau), Kinder- und Familienfest, Ilmenauer Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende (von oben nach unten)

Weltoffen: Jugendtreff

International Student Week Ilmenau (ISWI): Vielseitiges Kulturprogramm, um interkulturelles Verständnis und Freundschaften zu fördern – miteinander ins Gespräch kommen, egal, woher man stammt.

Lebendig: Familienspaß

Kinder- und Familienfest: Jährlich im Juni verwandelt sich Ilmenau an einem Tag in ein großes Spiele- und Mitmachparadies für große und kleine Kinder. Mit einem bunten Bühnenprogramm, Tanzauftritten, Märchenerzählern, Hüpfburgen und vielfältigen Ständen bietet das Fest Spaß, Spannung und fröhliche Unterhaltung für die ganze Familie!

Service vor Ort

Ilmenau-Information im Amtshaus

Wir sind Ihre Urlaubsexperten: Wenn Sie eine Reise nach Ilmenau planen, Fragen zur Unterkunft oder zu Ausflugszielen haben – rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir beraten Sie gern! Schließlich möchten wir, dass Ihr Aufenthalt so maßgeschneidert und angenehm wie möglich wird.

Unser Rundum-Service beinhaltet neben der Unterkunftsvermittlung auch Stadtführungsbuchungen und Ticketverkäufe. Außerdem steht Ihnen ein vielfältiges Repertoire an Informationsmaterial über Rad- und Wanderwege zur Verfügung. Bei einem Schwätzchen findet sich sicher Gelegenheit, Ihnen den einen oder anderen persönlichen Geheimtipp zu geben.

Best Practice: Unsere Ilmenau-Information ist eine „anerkannte Tourismus-Informationsstelle“ und mit der „i-Marke” des Deutschen Tourismusverbands DTV ausgezeichnet.

Ilmenau-Information
Am Markt 1
98693 Ilmenau
Tel. +49 3677 600300
Fax +49 3677 600303
stadtinfo@ilmenau.de
www.ilmenau.de/tourismus

Ilmenau-Information und GoetheStadtMuseum im Amtshaus

Führungen

Mai bis Oktober:
Am Dienstag und Samstag um 11 Uhr und am Freitag um 16 Uhr bieten wir einen **Historischen Stadtrundgang** an.

Tipp: Ob Corona Schröter, Goethe oder Barockbaumeister Krohne – erleben Sie von Mai bis Oktober jeden 4. Freitag im Monat um 16 Uhr eine **Sonderführung**.

Das **Waldbaden in Stützerbach** wird von Mai bis Oktober jeden 3. Freitag im Monat angeboten.

Thüringer Waldglas aus Lauscha – Goethe-Barometer und Goethes Wasserglas (rechts)

Ziege Liese, der Spielzeuggestalterin Heide Bürmann (oben)

Auch hier sind wir für Sie da:

Haus des Gastes Manebach
Kalter Markt 5a
98693 Ilmenau
Tel.: +49 3677 842768
ti-manebach@ilmenau.de
ilmenau.de/manebach-tourismus

Haus des Gastes Luftkurort Stützerbach
Papiermühlenstraße 1
98694 Ilmenau
Tel. +49 36784 50211
Fax +49 36784 50890
ti-stuetzerbach@ilmenau.de
ilmenau.de/stuetzerbach-tourismus

Tourist-Information Frauenwald
Nordstraße 96
98694 Ilmenau
Tel. +49 36782 61925
Fax +49 36782 61239
ti-frauenwald@ilmenau.de
ilmenau.de/frauenwald-tourismus

Porzellan-Kunst von Kati Zorn (oben), Glaskunst aus Lauscha (links)

Gut informiert

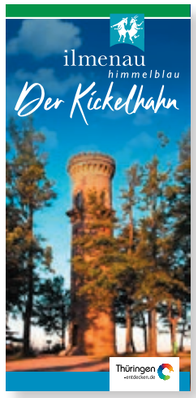
Unsere Broschüren für Sie

Imagebroschüre – sechssprachig – neben Deutsch in Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Japanisch

Diese und weitere Informationsbroschüren erhalten Sie in der Ilmenau-Information und online unter **ilmenau.de**

Wandern! Auf Goethes Spuren und mehr

Erleben! Führungen und Veranstaltungen



Der Kickelhahn – Wahrzeichen der Stadt Ilmenau

Wandrers Nachtlied in über 50 Sprachen

Entdecken! Programme für Kinder

Goethewanderweg

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Ilmenau, Abteilung Wirtschaftsförderung, Stadt- und Tourismusmarketing, Am Markt 1, 98693 Ilmenau
Gestaltung: gudman design, Weimar | **Fotos:** Stadtverwaltung Ilmenau, Gunter Wlasak, Regionalverbund Thüringer Wald ©Dominik Ketz, ari, TU Ilmenau, Wolfgang Kobe, Stefan Liebermann, Tobias Teichmann, NichtNur Werbung/Marcus Pfau, Klaus-Dieter Fritz, Tobias Hoffmann, Andreas Hartmann, AnLi Fotografie, Thüringer Heilbäderverband e.V., Frank Juffa pexels©Dave Ang | **Texte:** Susen Reuter, Weimar | **Lektorat:** Claudia Koch
Druck: multicolor | Auflage: 10.000 | Stand Mai 2025 | © Stadtverwaltung Ilmenau, Abteilung Wirtschaftsförderung, Stadt- und Tourismusmarketing

NahTour TICKET

Übernachtungsgäste in den Kurorten erhalten eine Gästekarte mit inkludiertem NahTourTicket. Heißt für Sie: kostenfrei und unbegrenzt Bus fahren und am Wochenende den RennsteigShuttle (Bahn) nutzen.

Übernachtungsgäste in den Erholungsorten können außerdem die Leistungen der Thüringer Wald Card nutzen.

Gut erreichbar

Ihre Anreise

Anreiseinformation Auto/Bus
Ilmenau ist von Norden her zu erreichen über die A4 bis Erfurter Kreuz, dann A71 bis Abfahrt Ilmenau; aus südlicher Richtung über die A71 (aus Richtung Schweinfurt) und A73 (aus Richtung Nürnberg).
Bahn
Mit der Bahn bis ICE-Bahnhof in Erfurt, dann weiter mit der Regionalbahn von Erfurt nach Ilmenau. > bahn.de
Flugzeug
Flughafen Erfurt mit Autobahnanschluss A71 bis Abfahrt Ilmenau

In Ilmenau,
da ist der Himmel blau,
da tanzt der Ziegenbock
mit seiner Frau.

Stadtverwaltung Ilmenau
Abteilung Wirtschaftsförderung,
Stadt- und Tourismusmarketing
Am Markt 1
98693 Ilmenau
stadtinfo@ilmenau.de
ilmenau.de